

# Transparenz bei GSK

Das Pharmaunternehmen GSK legt zum vierten Mal Zahlungen an Ärzte und Institutionen individuell offen.

WIEN. Das britische Pharmaunternehmen GlaxoSmithKline (GSK) sieht sich als Vorreiter in Sachen Transparenz im Arzneimittelsektor und veröffentlicht auch heuer wieder mehr als 99% der geldwerten Leistungen und Unterstützungen an medizinische Fachpersonen und Gesundheitsorganisationen individuell auf der Internetseite. GSK beteilige sich an der Transparenz-Initiative in seiner eigentlichen Zielsetzung und verfolge konsequent die Veröffentlichung mit namentlicher Nennung, sagt Maren Longland, Geschäftsführerin von GSK Österreich.

Dies verschaffe Patienten eine maximal mögliche Transparenz

und stärke das Vertrauen zwischen Ärzten, Patienten und Pharmaunternehmen.

## Vorbild für Industrie

„GSK strebt bei der im Interesse der Patienten unverzichtbaren Zusammenarbeit mit Ärzten und medizinischen Einrichtungen nach Partnerschaft und maximaler Transparenz. Wir sind das einzige Pharmaunternehmen in Österreich, das auf der gegenseitigen Zustimmung zu dieser transparenten Erklärung besteht, bevor es zu einer Zusammenarbeit, etwa bei Forschung und Entwicklung, Beratungs- und Trainingstätigkeiten und medizinische Fortbildung,

## Vorreiter

GSK Österreich-Geschäftsführerin Maren Longland schließt nur Kooperationen ab, bei denen Transparenz gegeben ist.

kommt“, betont Longland. „Gerade in diesen Wochen wird das Thema Transparenz wieder politisch und gesellschaftlich diskutiert und umso mehr sind wir stolz, hier weit über gesetzliche Vorgaben hinaus mit gutem Bei-

spiel voranzugehen beziehungsweise als mögliches Vorbild für die Pharmaindustrie zu fungieren“, sagt Stefan Pinter, Director Corporate Affairs & Market Access und Geschäftsführungsmitglied von GSK Österreich. (red)



© Maren Longland

# Sommerlich frisch!

Cedraflon für leichte Beine im Sommer.

Schick Hotels garantieren „höchst erträgliche Leichtigkeit des Seins“.

WIEN. Speziell in den Sommermonaten kann es aufgrund der hohen Temperaturen häufig zum Gefühl von müden und schweren Beinen kommen.

Häufig betroffen sind Berufsgruppen, bei denen es zu einseitigen Belastungen wie langes

Stehen oder Sitzen kommt.\*

Jedenfalls ist es wichtig, den Beinen zwischendurch Bewegung, Erfrischung und Kühlung zu verschaffen!

## Dankbare Beine

Die Firma Servier ist seit vielen Jahren ein kompetenter Ansprechpartner bezüglich leichter, frischer Beine. Die Beine hochlegen oder, noch besser, ein bisschen Bewegung – das sollten Sie sich nach einem langen Arbeitstag unbedingt gönnen! Ihre Beine werden es Ihnen danken.



© Schick Hotels: Hotel Stefanie

Auch mit einem aktuellen Produkt der Servier-Forschung, dem Kosmetikum Cedraflon (Bild links), bietet Servier Frische und Leichtigkeit für die Beine. Die Bein-creme mit dem Extrakt der korsischen Zitrone und Menthol bringt

sofortige Linderung beim Gefühl von müden, schweren Beinen, spendet Feuchtigkeit und pflegt.\*\*

Speziell nach einem langen, anstrengenden Tag kann Cedraflon müde Beine wieder munter machen. Die Kombination aus korsischer Zitrone und Menthol sorgt den ganzen Tag über für Frische und Leichtigkeit! Mehr Infos, weitere Tipps: [www.cedraflon.at](http://www.cedraflon.at)

## „Schicke“ Zusammenarbeit

Viele Veranstaltungen der Servier Austria GmbH haben in den Schick Hotels Wien ihren höchst professionellen Rahmen gefunden.

In puncto Organisation, Service und Wohlfühlfaktor bleiben hier keinerlei Wünsche offen.

Mehr Infos, weitere Tipps:

[www.schick-hotels.com](http://www.schick-hotels.com)



© Cedraflon

\*) gesundheit.gv.at, Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs, Zugriff am 1.7.2019

\*\*) Konsumenten-anwendertest 2017 (genaue Angaben zu den Inhaltsstoffen findet man auf dem Umkarton von Cedraflon) / Cedra/InseratMedianet/c2/18-19